

Geschäftsstelle



PRO
Heidelberg e.V.

PRO Heidelberg e.V., Ziegelhäuser Landstraße 3, 69120 Heidelberg

Stadtverwaltung Heidelberg
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

20.12.2011

Beantragung verkaufsoffener Sonntage für 2012/2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Würzner,

PRO Heidelberg organisiert jährlich seit 2005 erfolgreich einen verkaufsoffenen Sonntag für das gesamte Stadtgebiet Heidelberg. Neben den Geschäften in der Altstadt ermöglicht die Beantragung auch die Öffnung vieler Betriebe außerhalb der eigentlichen „Einkaufsinnenstadt“, wie z.B. des Fachmarktzentrums Rohrbach Süd mit Kaufland und Breitwieser sowie des Media Markts in der Weststadt oder Bauhaus in der Bahnstadt.

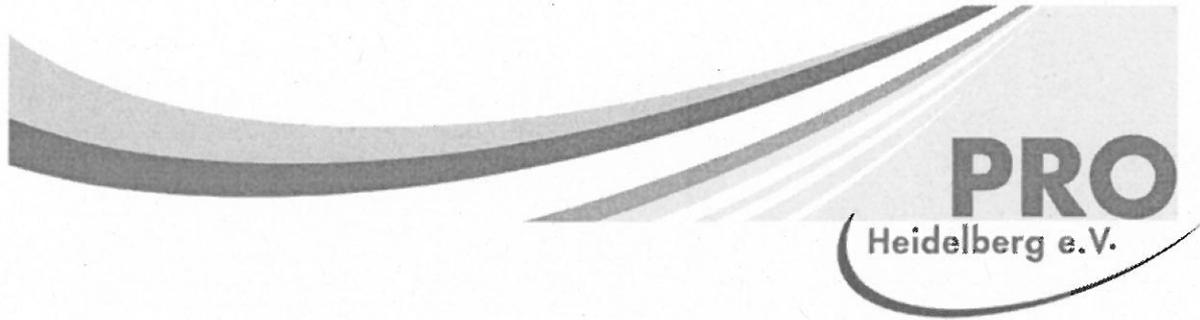
Anlass des verkaufsoffenen Sonntags in den letzten Jahren ist nach Ladenöffnungsgesetz das Festival „Enjoy Jazz“ im November. Das Festivalthema wird von der Organisation aufgegriffen und zieht sich durch die Geschäfte der Innenstadt, wo Einzelhändler in ihren Schaufenstern professionelle Fotografien von Jazzgrößen präsentieren um somit zu einer großen Jazz-Fotoausstellung beitragen. Die Erfahrungen seitens der Einzelhändler und der Verantwortlichen des Festivals sind ebenso positiv, wie die Resonanz bei Besuchern und Einwohnern der Stadt. PRO Heidelberg und „Enjoy Jazz“ planen, die Kooperation aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen.

In der Vergangenheit haben sich Verkaufsoffene Sonntage als ein wichtiges rechtliches Instrument bewährt um den Einkaufsstandort intensiv zu bewerben und in das Bewusstsein der Heidelberger und Bewohner der Metropolregion zu bringen. Gerade an solch attraktiven Veranstaltungen zeigt sich der Handel seinen Kunden von der besten Seite und nutzt die Möglichkeit, sich durch attraktive Aktionen zu präsentieren. Vor allem kleineren Betrieben, denen es an finanziellen Mitteln fehlt, ihr Geschäft in der Region selbständig zu bewerben, bietet die Bündelung der Werbeaktivitäten eine gute und willkommene Möglichkeit des Eigenmarketings. Immer mehr Geschäfte bringen sich aktiv in die Gesamtorganisation ein und lassen sich interessante, kreative und kundenorientierte Events einfallen, die den verkaufsoffenen Sonntag zu einem

Vorstand: Volker Dieterich (1. Vorsitzender), Klaus Grzesista (2. Vorsitzender), Gerd Katz, Andreas Kampmann, Matthias Rohr

Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg, Kontonummer 58025, Bankleitzahl 67250020
Steuernummer 32081/00501

Telefon (06221) 58402-80 Fax (06221) 1422-33 E-Mail strobjja@proheidelberg.de
Telefon (06221) 58300-09 Fax (06221) 58300-10 E-Mail friedrich@proheidelberg.de



besonderen Erlebnis werden lassen, der sich von den sonstigen Verkaufstagen deutlich unterscheidet. In der Konkurrenz zu anderen Einkaufsstandorten in der Region haben die Händler so die Möglichkeit, auf sympathische Art und Weise auf den Standort Heidelberg und seine vielfältige Geschäftswelt aufmerksam zu machen

Das Ladenöffnungsgesetz für Baden-Württemberg ermöglicht, weitere verkaufsoffene Sonntage in den einzelnen Stadtteilen durchzuführen um somit den dort ansässigen Einzelhandel zu vermarkten und damit auch zu stärken. PRO Heidelberg begrüßt ausdrücklich die Entscheidungen des Gemeinderates, den Stadtteilen diese Möglichkeit durch seine Genehmigung einzuräumen. Gleichmaßen sieht PRO Heidelberg die Entwicklung, dass die Stadtteile verstärkt von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, sehr positiv.

PRO Heidelberg möchte gerne dem Wunsch seiner rund 150 Mitgliedsbetriebe nachkommen und aus Gründen der Gleichbehandlung der Altstadt als Stadtteil einen zweiten Verkaufsoffenen Sonntag organisieren. In der Darstellung des „Einkaufsstandortes Heidelberg“ spielt neben der Altstadt auch Stadtteil Bergheim eine wichtige Rolle und zählt zur „**Einkaufs-Innenstadt**“. Insofern beantragt PRO Heidelberg einen verkaufsoffenen Sonntag für die Stadtteile Altstadt und Bergheim um den Geschäften der Einkaufs-Innenstadt die Möglichkeit zu geben, sich in den verkaufsoffenen Sonntag einzubringen.

Anlass dieses verkaufsoffenen Sonntages soll erstmalig ein sogenannter „**Tag des Helfers**“ sein, an dem sich die Hilfsorganisationen der Stadt Heidelberg in der Innenstadt präsentieren.

Sprecher der Kooperationspartner ist die Feuerwehr Heidelberg, die als Koordinator der Hilfsorganisation fungiert. Partner der Aktion sind neben der Feuerwehr unter anderem die Polizei, das THW, das Rote Kreuz, Malteser Hilfsdienst und DLRG. Ziel der Veranstaltung ist es, die Organisationen und deren Arbeit vorzustellen und den teilweise ehrenamtlichen Helfern eine öffentlichkeitswirksame Plattform zu bieten. Die Heidelberger Einzelhändler unterstützen diesen Tag und sorgen unter anderem für eine hohe Frequenz in der Innenstadt um die Organisationen einem breiten Publikum präsentieren zu können. Die Thematik soll sich durch den gesamten Tag und die Veranstaltung ziehen, so dass neben der Darstellung der Organisationen auch Aktionen zum Mitmachen angeboten werden können. PRO Heidelberg finanziert einen Großteil der Veranstaltung und bewirbt im Rahmen seiner Möglichkeiten (Sonderveröffentlichungen in den Printmedien, Plakate, Flyer usw.) den Event und die einzelnen Partner.

Vorstand: Volker Dieterich (1. Vorsitzender), Klaus Grzesista (2. Vorsitzender), Gerd Katz, Andreas Kampmann, Matthias Rohr

Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg, Kontonummer 58025, Bankleitzahl 67250020

Steuernummer 32081/00501

Telefon (06221) 58402-80

Fax (06221) 1422-33

E-Mail strobija@proheidelberg.de

Telefon (06221) 58300-09

Fax (06221) 58300-10

E-Mail friedrich@proheidelberg.de



Zusammenfassend beantragt PRO Heidelberg beim Gemeinderat der Stadt Heidelberg die Genehmigungen

- des verkaufsoffenen Sonntages für die gesamte Stadt am 4. November, anlässlich des Festivals „Enjoy Jazz“ sowie
- für einen zweiten verkaufsoffenen Sonntag am 10. Juni für die Stadtteile Altstadt und Bergheim um das Konzept „Tag der Helfer“, wie geschildert, durchzuführen.

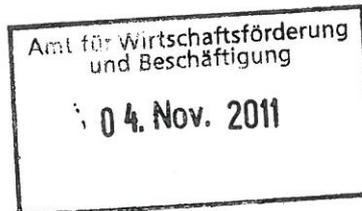
Mit freundlichen Grüßen

Volker Dieterich
(1. Vorstandsvorsitzender)

Anlagen:

- Schreiben der Enjoy Jazz GmbH („Verkaufsoffener Sonntag 2012“)
- Schreiben der Feuerwehr Heidelberg („Durchführung eines Tag des Helfers“)

Enjoy Jazz GmbH Bauamtsgasse 5 D-69117 Heidelberg
Stadtverwaltung Heidelberg
Marktplatz 10
69117 Heidelberg



2. November 2011

Verkaufsoffener Sonntag 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit zwei Jahren besteht die Kooperation zwischen Enjoy Jazz und PRO Heidelberg zum Verkaufsoffenen Sonntag im November. Die Kooperation beinhaltet eine Fotoausstellung in den Schaufenstern der Einzelhandelsgeschäfte in Heidelberg, Mannheim und Ludwigshafen. Diese Kooperation hat dadurch erstmals eine Zusammenarbeit der drei Einzelhandelsverbände in der Metropolregion Rhein-Neckar ermöglicht.

Die Einzelhändler engagieren sich hierbei maßgeblich für das Projekt indem sie ihre Schaufenster mit viel Einsatz und Kreativität für die Ausstellung dekorieren und die Fotografien ausstellen. Dadurch wird eine Verbindung zwischen dem Einzelhandel und dem Festival Enjoy Jazz geschaffen und Synergien zur Bewerbung des Festivals und zur Steigerung der Attraktivität der Innenstädte genutzt.

Diese erfolgreiche Kooperation möchte Enjoy Jazz auch im nächsten Jahr wieder mit PRO Heidelberg durchführen und noch weiter ausbauen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads 'Christian Weiss'.

Christian Weiss
Geschäftsführer

Stadt Heidelberg Postfach 105520 69045 Heidelberg

Stadtverwaltung Heidelberg
Marktplatz 10

69117 Heidelberg

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Unser Zeichen

37.6 kar

Amt/Dienststelle

Feuerwehr

Zivil- und Katastrophenschutz

Verwaltungsgebäude

Baumschulenweg 4

Bearbeitet von

Herrn Karlein

Zimmer

312

Durchwahl

(0 62 21) 58-21 058

Fax

(0 62 21) 58-21 900

E-Mail

frank.karlein@heidelberg.de

Datum

24. Oktober 2011

Durchführung eines Tag des Helfers in Verbindung mit einem zweiten, verkaufsoffenen Sonntag am 10.06.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Bevölkerungsschutz der Stadt Heidelberg engagieren sich mehrere hundert Bürger und Bürgerinnen ehrenamtlich, um bei Unfällen, Unglücken oder schweren Naturereignissen schnell und qualifiziert Hilfe zu leisten.

Das Hilfeleistungsspektrum erstreckt sich von Brandeinsätzen, über die Suche von Vermissten in Gewässern oder eingestürzten Gebäuden, dem großflächigen Aufbau eines Behandlungsplatzes bei einem Massenanfall von Verletzten oder der logistischen Koordination dieser oft zusammenhängenden Aufgaben. Für diese Einsätze bilden sich die ehrenamtlichen Helfer regelmäßig in ihrer Freizeit fort, damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt.

Wie allgemein bekannt ist, schwindet in der Bevölkerung jedoch zunehmend die Bereitschaft sich selbst ehrenamtlich zu engagieren, während das Vorhandensein und die Inanspruchnahme solcher Dienste als selbstverständlich angesehen wird. Verschärft wird diese Entwicklung durch die Aussetzung der Wehrpflicht und damit dem Wegfall der Möglichkeit anstelle von Wehr-/Zivildienst, einen mehrjährigen Ersatzdienst im Bevölkerungsschutz zu leisten.

Um diesem Trend entgegenzuwirken und Mitbürger und Mitbürgerinnen für eine Mitarbeit zu interessieren, möchten die Heidelberger Hilfsorganisationen im Bevölkerungsschutz

- das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Rhein-Neckar / Heidelberg
- der Malteser Hilfsdienst Heidelberg e.V.
- die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft – Stadtgruppe Heidelberg
- das Technische Hilfswerk - Ortsverband Heidelberg
- das Kreisverbindungskommando Heidelberg der Bundeswehr
- die Feuerwehr Heidelberg

Stadt Heidelberg
Postfach 105520
69045 Heidelberg

Telefon Vermittlung (06221) 58-10580
Telefax (06221) 58-10900
E-Mail stadt@heidelberg.de

Banken Sparkasse Heidelberg
(BLZ 672 500 20) 24 007
Heidelberger Volksbank e.G.
(BLZ 672 900 00) 20251000
Volksbank Kurpfalz H + G Bank eG
(BLZ 672 901 00) 60360600

So erreichen Sie uns:
Bus- und Bahnlinien 26, 721

sich und Ihr Engagement im Jahr 2012 in einer großangelegten Veranstaltung, einem **Tag des Helfers**, der Bevölkerung vorstellen.

Der interessierte Bürger soll an diesem Tag die Möglichkeit haben, einen Einblick in die Tätigkeit der Hilfsorganisationen zu erhalten und dabei auch die zur Verfügung stehende technische Ausstattung, welche Bund und Länder derzeit mit großem finanziellem Aufwand modernisieren, kennenlernen können.

Vom organisatorischen Ablauf stellen wir uns den Aufbau von Informationsständen einschließlich technischer Ausrüstung entlang der Hauptstraße bis zum Universitätsplatz vor, auf welchem größere Vorfürhungen / Übungen stattfinden.

Für dieses Vorhaben wurde uns auch von Seiten des Rhein-Neckar-Fernsehens bereits Unterstützung signalisiert. Dort wäre man bereit den RNF-Action-Truck als Moderationsfläche zur Verfügung zu stellen und den Tag des Helfers im Fernsehprogramm zu bewerben.

Um die Attraktivität eines Besuchs erhöhen und ein möglichst großes Publikum ansprechen zu können, möchten wir den Tag des Helfers in Kooperation mit Pro Heidelberg gerne mit einem zweiten, verkaufsoffenen Sonntag am **10. Juni 2012** verbinden.

Die Kombination beider Veranstaltungen ermöglicht es Synergien auf beiden Seiten zu nutzen. Die Informationsstände, Vorfürhungen und Übungen der Hilfsorganisationen würden das Rahmenprogramm für den verkaufsoffenen Sonntag darstellen, während über den Informationsflyer zum verkaufsoffenen Sonntag die Veranstaltung einem breiten Publikum bekanntgemacht werden kann. Auch eine Beteiligung des Rhein-Neckar-Fernsehens sehen wir für beide Seiten als vorteilhaft an.

Im Namen der Heidelberger Hilfsorganisationen bitten wir den Antrag von Pro Heidelberg auf Durchführung eines zweiten, verkaufsoffenen Sonntags am 10. Juni 2012 zu genehmigen, um so eine optimale Plattform für die Präsentation und Mitgliederwerbung der Hilfsorganisationen schaffen zu können.

Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Georg Belge